Programm

ENDOSKOPIE 2016

Brandenburger Tor vor 1997

Workshop mit Hands-On Training

Donnerstag, 21. April 2016

ENDOSKOPIE-LIVE

Freitag, 22. April 2016

SYMPOSIUM

Sonnabend, 23. April 2016

Tagungsort

Maritim proArte Hotel, Berlin

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. D. Hartmann, Prof. Dr. H.-J. Schulz

www.endoskopie-live-berlin.de

sana

[1] **Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung von Ileum und Colon ascendens bzw. akute kollagene Kolitis.** [2] **Im Vergleich zu systemischen Steroiden** (Andus T et al., Dig Dis Sci. 2003;48:373-8. Chande et al., Cochrane Database Syst Rev. 2008; Issue 2:CD003575. Miehlke et al., Gastroenterology. 2014;146:1222-30. Tromm et al., Gastroenterology. 2011;140:425-434.).

Budenofalk® 3mg Kapseln; Budenofalk® Uno 9mg Granulat; Budenofalk® Rektalschaum. Wirkstoff: Budesonid. **Zusammensetzung:** Eine magensaftresistente Hartkapsel Budenofalk® 3mg (= Hartkapsel mit magensaftresistenten Pellets) enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 3 mg Budesonid. 1 Beutel Budenofalk® Uno 9mg Granulat enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 9 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile Kapseln und Beutel-Granulat: Povidon K25, Lactose-Monohydrat, Sucrose, Talkum, Maisstärke, Triethylcitrat, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2) (Ph. Eur.) (Eudragit S100), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (Eudragit RL), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (Eudragit RS). Zusätzl. Kps.: Titandioxid (E171), gereinigtes Wasser, Gelatine, Erythrosin (E127), Eisen(II,III)-oxide (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Natriumdodecylsulfat. Zusätzl. Beutel-Granulat: Zitronen-Aroma. 1 Sprühstoß Budenofalk® Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 2 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile: Cetylalkohol (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, gereinigtes Wasser, Natriumedetat (Ph.Eur.), Macrogolstearylether (Ph.Eur.), Propylenglycol, Citronensäure-Monohydrat. Treibgase: Butan, 2-Methylpropan, Propan. **Anwendungsgebiete:** Budenofalk® 3mg Kps.: Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Kollagene Colitis. Autoimmunhepatitis. Budenofalk® Uno 9mg Granulat: Akuter Schub der kollagenen Colitis. Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Budenofalk® Rektalschaum: Akutbehandlung der Colitis ulcerosa, die auf das Rektum und das Colon sigmoideum beschränkt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Budesonid oder einen der sonstigen Bestandteile. Leberzirrhose. Schwangerschaft. Stillzeit. Kinder. Vorsicht bei: Sepsis, Tuberkulose, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Osteoporose, peptischem Ulcus (Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür), Glaukom, Katarakt oder bei familiär gehäuft aufgetretenem Diabetes oder Glaukom. Windpocken, Gürtelrose oder Masern. Lokale Infektionen des Darmes (Bakterien, Pilze, Amöben, Viren). Stark eingeschränkte Leberfunktion, Spätstadium einer primär biliären Zirrhose. Zusätzl. Kps. u. Granulat: Hereditäre Galactose-Intoleranz, Fructose-Intoleranz, Lactase-Mangel, Saccharase-Isomaltase-Mangel, Glucose-Galactose-Malabsorption. **Nebenwirkungen:** Cushing-Syndrom: Vollmondgesicht, Stammfettsucht, verminderte Glucosetoleranz, Diabetes mellitus, Hypertonie, Natriumretention mit Ödembildung, vermehrte Kaliumausscheidung, Inaktivität bzw. Atrophie der NNR, Striae rubrae, Steroidakne, Störung der Sexualhormonsekretion (z. B. Amenorrhoe, Hirsutismus, Impotenz), Wachstumsverzögerung bei Kindern. Glaukom, Katarakt, Magenbeschwerden, gastroduodenales Ulcus, Pankreatitis, Verstopfung. Erhöhung des Infektrisikos. Muskel- und Gelenkschmerzen, Muskelschwäche und -zuckungen, Osteoporose. Aseptische Knochennekrosen (Femur und Humeruskopf). Kopfschmerzen, Pseudotumor cerebri einschl. Papillenödem bei Jugendlichen. Depressionen, Gereiztheit, Euphorie, vielfältige psychiatrische Wirkungen oder solche, die das Verhalten beeinträchtigen. Allergisches Exanthem, Petechien, Ekchymosen, verzögerte Wundheilung, Kontaktdermatitis. Erhöhung des Thromboserisikos, Vaskulitis (Entzugssyndrom nach Langzeittherapie). Müdigkeit, Unwohlsein. Zusätzl. Rektalschaum: Harnwegsinfektionen, Anämie, Anstieg der BSG, Leukozytose, Appetitsteigerung, Schlaflosigkeit, Schwindel, Geruchstäuschung, Bluthochdruck, Übelkeit, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Blähungen, Missempfindungen im Bauchbereich, Analfissur, aphthöse Stomatitis, häufiger Stuhldrang, Hämorrhoiden, Rektalblutung, Anstieg der Transaminasen (GOT, GPT), Anstieg der Cholestaseparameter (GGT, AP), Akne, vermehrtes Schwitzen, Anstieg der Amylase, Veränderung des Cortisols, Brennen im Enddarm und Schmerzempfindlichkeit, Asthenie, Zunahme des Körpergewichtes. Gelegentl. können NW auftreten, die typisch für syst. wirks. Glukokortikoide sind, wobei die Häufigkeit unter Budenofalk® niedriger ist. Wechselwirkungen und Dosierung: siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Budenofalk® 3mg Hartkapseln: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3). Budenofalk® Uno 9mg Granulat: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2). Budenofalk® Rektalschaum: 1 Sprühdose (N1), 2 Sprühdosen (N2). Verschreibungspflichtig.

Stand: 3/2014

DR. FALK PHARMA GmbH
Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany
www.drfalkpharma.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Programm Donnerstag, 21. April 2016	6
Programm Freitag, 22. April 2016	7
Programm Sonnabend, 23. April 2016	8
Referenten und Moderatoren	10
Allgemeine Hinweise	14
Aussteller	18
Ankündigung 2017	21
Inserenten / Impressum	22
Sponsoren	23

VORWORT

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

zu unserem internationalen Symposium „Endoskopie 2016“ laden wir Sie sehr herzlich nach Berlin ein.

Mit unserer traditionellen Veranstaltung bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit sich über aktuelle Themen der endoskopischen Diagnostik und Therapie zu informieren.

Bei **„Endoskopie-LIVE“** werden Ihnen zum 19. Mal national und international anerkannte Experten neue und bewährte Methoden der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie demonstrieren. Die kommentierte Übertragung erlaubt es Ihnen live dabei zu sein und mit Untersuchern und Experten zu diskutieren.

Das **„Symposium Endoskopie 2016“** beginnt traditionell mit den Höhepunkten der Live-Übertragung vom Vortag und der Demonstration der pathologischen Ergebnisse. Sie werden im Anschluss die Möglichkeit zur aktuellen Information über den Stand und die Perspektiven der endoskopischen Diagnostik und Therapie haben. Diskutieren Sie mit uns die Vorträge renommierter Experten aus der Sicht der Klinik und der Niederlassung.

In diesem Jahr haben Sie im Vorfeld der Veranstaltung zum ersten Mal die Möglichkeit an einem **Workshop mit Hands-on-Training** zum Thema der transnasalen und perkutanen Sondensysteme teilzunehmen. Hier haben v.a. junge Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit mit Experten spezielle endoskopische Techniken an Modellen zu trainieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein anregendes Gespräch mit Ihnen und Ihrem Assistenzpersonal.

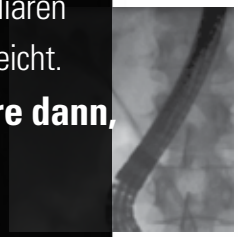
Beide Veranstaltungen finden im **Maritim proArte Hotel** statt. Die Live-Demonstration wird dorthin übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

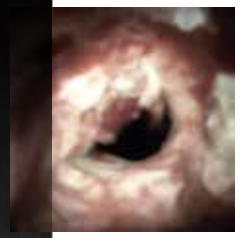
D. Hartmann H.-J. Schulz

Boston Scientific
Advancing science for life™

Das Auffinden
einer Erkrankung
im pankreatobiliären
Trakt ist nicht leicht.
Insbesondere dann,



wenn man sie nicht sehen kann.



Jetzt verfügbar - das
SpyGlass™ DS
System zur direkten Visualisierung

Wird die Technologie verändert,
verändert sich der Eingriff mit ihr.

- Vereinfachte Vorbereitung
- Katheter mit integrierten Arbeits- und Spülkanälen sowie Optik
- Digitale Bildgebung

You're going to want to see this.™

Weitere Informationen erhalten Sie von
Ihrem Vertreter vor Ort oder unter:
www.bostonscientific.eu/spyglass

Alle Marken- und Urheberrechte gebühren den entsprechenden Rechteinhabern.
VORSICHT: Diese Produkte dürfen nur durch oder im Auftrag eines Arztes erworben werden. Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen und Anleitungen zur Benutzung sind der dem Produkt beigegebenen Gebrauchsanweisung zu entnehmen.
Informationen nur für die Verwendung in Ländern mit gültigen Produktregistrierungen bei den zuständigen Gesundheitsbehörden.
END0-328502-AA Juli 2015

WORKSHOP MIT HANDS-ON-TRAINING

„Spektrum der transnasalen und perkutanen Sondensysteme“

Sana Klinikum Lichtenberg

UNIVERSITÄTS KLINIKUM TÜBINGEN

Ärztliche Leitung: PD Dr. med. Dirk Hartmann
Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin

09:00 – 16:30 Uhr Sana Klinikum Lichtenberg

Ein praxisnahes Seminar bei dem die Teilnehmer in Kleingruppen an lebensechten Phantomen üben. Nach einer theoretischen Einführung hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit neben den transnasalen Spezialsonden Freka® EasyIn und Freka® Trelumina auch perkutane Sonden anzulegen. Mit Hilfe der Fadendurchzugsmethode werden die Anlagen der PEG, EPJ und JET-PEG trainiert. Zudem ist die Anlage der Freka® Pexact im Rahmen der Direktpunktion als auch die Positionierung der Austauschsysteme Button und GastroTube zentraler Bestandteil des Workshops. Zusätzliche Vorträge zur Theorie der Sondenanlage runden die Veranstaltung ab.

Anmeldeschluss: 18.03.2016

Seminargebühr: 95,- € (zzgl. MwSt.) für Ärzte
45,- € (zzgl. MwSt.) für Pflegekräfte

Zertifizierung: LÄK Berlin Punkte beantragt.

7 Punkte Registrierung beruflich Pflegender

Das detaillierte Programm finden Sie auf der Internetseite: **www.fresenius-kabi.de** unter der Rubrik: Veranstaltungen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Melden Sie sich zeitnah an und sichern Sie sich einen Platz!

Senden Sie eine E-Mail an:
Thorsten Nake
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
thorsten.nake@fresenius.com

Mit freundlicher Unterstützung von

FRESENIUS KABI caring for life

OLYMPUS Your Vision. Our Future.

AKTUELLE ENDOSKOPIE – LIVE

H.-D. Allescher, K. Caca, J. Devière, A. Dormann, A. Eickhoff, S. Faiss, F. Hagenmüller, M. Heise, J. Hochberger, R. Jakobs, R. Kiesslich, P.N. Meier, A. Meining, H. Messmann, S. Mutze, H. Neuhaus, G. Niedobietek, G. Niemann, T. Ponchon, T. Rösch, E. Santo und das Endoskopie-Team des Sana Klinikum Lichtenberg

08:30 – 08:45 Uhr	**Begrüßung** H.-J. Schulz, J. Schick
08:45 – 10:15 Uhr	**Live-Demonstrationen** Moderation: H.-J. Schulz, Berlin J. Pohl, Hamburg A. Adler, Berlin K. Wietfeld, Marl
10:15 – 10:45 Uhr	**Kaffeepause**
10:45 – 11:15 Uhr	**Qualität in der gastrointestinalen Endoskopie aus Sicht des Assistenzpersonals** U. Beilenhoff, Ulm
11:15 – 12:45 Uhr	**Live-Demonstrationen** Moderation: F. Hagenmüller, Hamburg C. Jürgensen, Berlin L. Familiari, Messina U. Beilenhoff, Ulm
12:45 – 13:45 Uhr	**Mittagspause**
13:45 – 15:15 Uhr	**Live-Demonstrationen** Moderation: H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen D. Schilling, Mannheim A. Schröder, Berlin U. Pfeifer, Düsseldorf
15:15 – 15:45 Uhr	**Fettlebererkrankungen: Eine neue Gefahr am Horizont?** C. Strassburg, Bonn
15:45 – 16:15 Uhr	**Kaffeepause**
16:15 – 17:30 Uhr	**Live-Demonstrationen** Moderation: H. Neuhaus, Düsseldorf A. Meining, Ulm B. Bojarski, Berlin R. Hieber, Augsburg

SYMPOSIUM

09:00 – 09:10 Uhr
Eröffnung des Symposiums
D. Hartmann, Berlin

Moderation: D. Hartmann, Berlin
H.-J. Schulz, Berlin
F. Hagenmüller, Hamburg
H. Messmann, Augsburg
H. Neuhaus, Düsseldorf
G. Niedobitek, Berlin

09:10 – 09:40 Uhr
Höhepunkte der Live-Demonstration (I)

09:40 – 10:00 Uhr
State of the Art Lecture
Darmbakterien, Ernährung und Zivilisationskrankheiten
S. Bischoff, Stuttgart

10:00 – 10:30 Uhr
Höhepunkte der Live-Demonstration (II)

10:30 – 11:00 Uhr
Kaffeepause

11:00 – 12:45 Uhr
Aktuelles in Diagnostik und Therapie (I)
Moderation: R. Jakobs, Ludwigshafen
E. Santo, Tel Aviv
J. Pratschke, Berlin

11:00 – 11:15 Uhr
Barrett Ösophagus: Wie diagnostiziere ich richtig?
T. Ponchon, Lyon

11:15 – 11:35 Uhr
Endoskopische Resektion des neoplastischen Barrett
Pro EMR: A. May, Offenbach
Pro ESD: J. Hochberger, Straßburg

11:35 – 11:50 Uhr
Endoskopische Resektion von Duodenaladenomen: Wann und wie?
T. Rösch, Hamburg

11:50 – 12:05 Uhr
Pathogenese und Prophylaxe der Post-ERCP Pankreatitis
J. Devière, Brüssel

12:05 – 12:20 Uhr
Zystische Neoplasien des Pankreas: Wann überwachen, wann operieren?
S. Faiss, Hamburg

PROGRAMM I Sonnabend, 23. April 2016

12:20 – 12:35 Uhr
Diagnostik und Therapie IgG4-assoziierter Erkrankungen
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen

12:35 – 12:45 Uhr
Diskussion

12:45 – 13:45 Uhr
Mittagspause

13:45 – 15:30 Uhr
Aktuelles in Diagnostik und Therapie (II)
Moderation: A. Dormann, Köln
P.N. Meier, Hannover
M. Heise, Berlin

13:45 – 14:00 Uhr
Mikroskopische Kolitits: Aktuelle Diagnostik und Therapie
A. Madisch, Hannover

14:00 – 14:15 Uhr
Problem Rezidivpolypen: Wie vermeiden, wie behandeln?
H. Neuhaus, Düsseldorf

14:15 – 14:30 Uhr
Endoskopische Vollwandresektion
K. Caca, Ludwigsburg

14:30 – 14:45 Uhr
Endoskopische Entfernung von Fremdkörpern: Machen wir alles richtig?
A. Meining, Ulm

14:45 – 15:00 Uhr
Kleine Polypen: Zange, Schlinge, heiß oder kalt?
D. Schilling, Mannheim

15:00 – 15:30 Uhr
Diskussion

15:30 Uhr
Schlußwort
D. Hartmann, H.-J. Schulz, Berlin

REFERENTEN UND MODERATOREN

Dr. A. Adler
Universitätsmedizin Berlin
Charité Campus Virchow-Klinikum
Interdisziplinäre Endoskopie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. H.-D. Allescher
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Zentrum für Innere Medizin
Gastroenterologie, Hepatologie und Stoffwechsel
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

U. Beilenhoff
DEGEA-Vorsitzende
Scientific Secretary
Ferdinand-Sauerbruch-Weg 16
89075 Ulm

Prof. Dr. S. Bischoff
Universität Hohenheim
Ernährungsmedizin / Prävention und Genderforschung
Fruwirthstr. 12
70599 Stuttgart

PD Dr. Ch. Bojarski
Universitätsmedizin Berlin
Charité Campus Benjamin Franklin
Med. Klinik m. S. Gastroenterologie
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Prof. Dr. K. Caca
Klinikum Ludwigsburg
Medizinische Klinik I
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

Prof. Dr. J. Devière
Université Libre de Bruxelles
Department of Gastroenterology
Hospital Erasme
Route de Lennik 808
B-1070 Brüssel

Prof. Dr. A. Dormann
Kliniken der Stadt Köln
Krankenhaus Holweide
Medizinische Klinik
Neufelder Str. 32
51067 Köln

PD Dr. A. Eickhoff
Klinikum Hanau
Medizinische Klinik II
Gastroenterologie und Infektiologie
Leimenstr. 20
63450 Hanau

PD Dr. S. Faiss
Asklepios Klinik Barmbek
III. Medizinische Abteilung
Rübenkamp 220
22291 Hamburg

Prof. Dr. L. Familiari
Endoscopy Unit
I.O.M.I. „F. Scalabrino“
Via Consolare Valeria
I-98100 Messina

Prof. Dr. F. Hagenmüller
Allgemeines Krankenhaus Altona
I. Medizinische Abteilung
Paul-Ehrlich-Str. 1
22763 Hamburg

PD Dr. D. Hartmann
Sana Klinikum Lichtenberg
Klinik für Innere Medizin I
mit Schwerpunkt Gastroenterologie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Prof. Dr. M. Heise
Sana Klinikum Lichtenberg
Klinik für Allgemein-und Viszeralchirurgie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

HÄMOSTASEPRODUKTE

Mehr erfassen.

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten beim Fassen von Gewebe mit dem Instinct endoskopischen Hämoclip. Seine Branchen weisen mit 16 mm die größte Spannweite auf dem Markt auf und lassen sich beliebig verstellen, sodass Sie durch Öffnen und Schließen des Instinct Clips so viel – oder auch so wenig – Gewebe wie für den vorgenommenen Eingriff nötig sicher erfassen können.

Verlassen Sie sich bei Ihrer nächsten Clipapplikation einfach auf Ihren Instinkt zur verbesserten Patientenversorgung.

Instinct™
ENDOSCOPIC HEMOCLIP

COOK® MEDICAL www.cookmedical.com

Foto mit freundlicher Genehmigung von Dr. Shou Jiang Tang, University of Mississippi Medical Center, Jackson, MS, USA.

© COOK 2014 ESC-WADV-INSTINCT-DE-201409

R. Hieber
Leitende Endoskopieschwester
Klinikum Augsburg
III. Medizinische Klinik
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg

Prof. Dr. J. Hochberger
Hôpitaux Universitaires de Strasbourg
Service de Hépato-Gastroentérologie
1 Place de l'Hôpital - BP 426
F-67091 Straßburg Cedex

Prof. Dr. R. Jakobs
Klinikum Ludwigshafen
Medizinische Klinik C
mit Schwerpunkt Gastroenterologie
Bremserstr. 79
67063 Ludwigshafen

Dr. C. Jürgensen
Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
Medizinische Klinik
mit Schwerpunkt Gastroenterologie
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Prof. Dr. R. Kiesslich
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden
Innere Medizin II
Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Ludwig-Erhardt-Str. 100
65199 Wiesbaden

Prof. Dr. A. Madisch
Siloah-Oststadt-Heidehaus
Klinik für Gastroenterologie, Interventionelle Endoskopie und Diabetologie
Stadionbrücke 4
30459 Hannover

Prof. Dr. A. May
Sana Klinikum Offenbach
Medizinische Klinik II
Starkenburgring 66
63069 Offenbach a. Main

Dr. P.N. Meier, FASGE
DIAKOVERE Henriettenstift
Medizinische Klinik II
Marienstr. 72-90
30171 Hannover

Prof. Dr. A. Meining
Universität Ulm
Klinik für Innere Medizin I
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

Prof. Dr. H. Messmann
Klinikum Augsburg
III. Medizinische Klinik
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg

Prof. Dr. S. Mutze
Sana Klinikum Lichtenberg
Institut für Radiologie und Neuroradiologie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Prof. Dr. H. Neuhaus
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Medizinische Klinik
Kirchfeldstr. 40
40217 Düsseldorf

Prof. Dr. G. Niedobitek
Sana Klinikum Lichtenberg
Institut für Pathologie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Dr. G. Niemann
HELIOS Klinikum Emil von Behring
II. Innere Abteilung/Endoskopie
Gimpelsteig 3-5
14165 Berlin

REFERENTEN UND MODERATOREN

Dr. U. Pfeifer, MScN
Leitende Endoskopieschwester
Evangelisches Krankenhaus
Medizinische Klinik
Kirchfeldstr. 40
40217 Düsseldorf

Prof. Dr. J. Pohl
Allgemeines Krankenhaus Altona
I. Medizinische Abteilung
Paul-Ehrlich-Str. 1
22763 Hamburg

Prof. Dr. T. Ponchon
Hospital E. Herriot
Pavillon Hbis, Département des Spécialités Digestives
F-69003 Lyon

Prof. Dr. J. Pratschke
Universitätsmedizin Berlin
Charité - Campus Mitte
Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Charité - Campus Virchow Klinikum
Klinik für Allgemein- Visceral- und Transplantationschirurgie
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Prof. Dr. T. Rösch
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Dr. E. Santo
Tel-Aviv Sourasky Medical Center
Department of Gastroenterology and Liver Deseases
G. Weizmann St.
Tel-Aviv, Israel

Dr. J. Schick, MPH
Vorstandsmitglied
Sana Kliniken AG
Oskar-Messter-Str. 24
85737 Ismaning

Prof. Dr. D. Schilling
Diakonissenkrankenhaus
Klinik für Innere Medizin II
Speyerer Str. 91-93
68163 Mannheim

Dr. A. Schröder
Gastroenterologe
Hohenzollerndamm 47 a
10713 Berlin

Prof. Dr. H.-J. Schulz
Sana Klinikum Lichtenberg
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Prof. Dr. C. Strassburg
Universitätsklinikum Bonn AöR
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

K. Wietfeld
Leitende Endoskopieschwester
Paracelsus-Klinik Marl
Lipperweg 11
45770 Marl

Sana-Klinikum-Lichtenberg
Klinik für Innere Medizin I
S. Acksen, T. Auer, Dr. S. Bartelt, Dr. J. Binkau, H. Buchholz, N. Forck, A. Frahnow, Dr. M. Gerber, Dr. M. Gerhardt, H. Gottschall, Dr. S. Haßler, S. Hornoff, Dr. W. Huschner, S. Kostow, K. Kowalczyk, J. Kraft, Dipl. med. H. Krüger, M. Mende, Dr. K. Möller, Dr. E. Nötzel, Dr. A. Rademacher, D. Rooch, C. Rupprath, J. Sachse, Dr. C. Schmöcker, V. Schüle, Dr. T. Walde, T. Zander, Dipl.-PGW C. Stransky, G. Rettig und das Assistenzteam

als Gäste:
Dr. F. Kinzel, Dr. H. Schmidt, Dr. N. Städtler

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsleitung

PD Dr. D. Hartmann, Prof. Dr. H.-J. Schulz
Sana Klinikum Lichtenberg
(Oskar-Ziethen-Krankenhaus)
Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
Tel.: 030 / 5518 2211 / Fax: 030 / 5518 2250
www.endoskopie-live-berlin.de

Tagungsort

Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 150-153, 10117 Berlin

Kongressorganisation

COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c, 81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77-0 / Telefax: 089 / 89 06 77-77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
www.cocs.de

Teilnahmegebühr

Ärzte	€ 90,-
Mitglied DGE-BV (mit Nachweis)	€ 67,-
Assistenzpersonal	€ 30,-

Bitte überweisen Sie die Gebühr auf folgendes Konto:
Konto: COCS GmbH
bei: HypoVereinsbank München
IBAN: DE65 7002 0270 3180 3557 22
BIC: HYVEDEMMXXX
Verwendungszweck: Gastro-Berlin 2016 und Name des Teilnehmers

Anmeldung und Überweisung bitte bis **10. April 2016**.
Eine Bestätigung erhalten Sie **nach** Zahlungseingang.

Anmeldung

online unter: **www.endoskopie-live-berlin.de**

Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 10. April 2016 werden 20,- € Bearbeitungsgebühr fällig. Nach diesem Termin können keine Teilnahmegebühren erstattet werden.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Freitag, 22. April 2016:	7:30 – 17:30 Uhr
Sonnabend, 23. April 2016:	8:00 – 15.30 Uhr

Zertifizierung

Wird bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Unterkunft

Maritim proArte Hotel
Bitte nutzen Sie den Buchungslink unter:
www.endoskopie-live-berlin.de

MEHR DURCHBLICK MIT EINEM STARKEN DUO

MOVIPREP®

VERTRAUEN
DURCH KLARHEIT

Verträgliche und
wirksame Darmreinigung

+

ENDOCUFF VISION®

Verbesserung
der Endoskopie-Effizienz

Anwenderfreundliche und
effektive Koloskopie

MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Zusammensetzung: Beutel A enthält: Macrogol 3350 100 g, Natriumsulfat 7,5 g,Natriumchlorid 2,691 g, Kaliumchlorid 1,015 g; Beutel B enthält: Ascorbinsäure 4,7 g, Natriumascorbat 5,9 g. **Hilfsstoffe MOVIPREP®:** Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium (E950), Zitronenaroma. **Hilfsstoffe MOVIPREP® Orange:** Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium (E950), Orangenaroma. **Anwendungsgebiete:** Zur Darmreinigung vor klinischen Maßnahmen bei Erwachsenen, die einen sauberen Darm erfordern, z.B. endoskopische oder radiologische Untersuchungen des Darms. **Gegenanzeigen:** Gastrointestinale Obstruktion oder Perforation, Störungen der Magenentleerung, Ileus, Phenylketonurie (MOVIPREP® Orange enthält Aspartam), Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel (MOVIPREP® Orange enthält Ascorbat), Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen Bestandteile oder einen der sonstigen Bestandteile, toxisches Megakolon als Komplikation schwerer entzündlicher Darmerkrankungen. MOVIPREP®/ MOVIPREP® Orange darf nicht bei bewusstlosen Patienten angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Abdominalschmerz, Übelkeit, abdominale Aufblähung, Analreizungen, Unwohlsein, Fieber. Häufig: Schlafstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Rigor, Durst, Hunger. Gelegentlich: Dysphagie, Leberfunktionstests anormal. Nicht bekannt: Allergische Reaktionen einschließlich anaphylaktische Reaktionen, Dyspnoe und Hautreaktionen, Elektrolytverschiebungen, einschließlich Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Hyper- und Hypokalzämie, Phosphatkonzentration im Blut vermindert, Hypokaliämie und Hyponatriämie sowie Änderungen der Chloridkonzentration im Blut, Dehydration, Krampfanfälle im Rahmen einer ausgeprägten Hyponatriämie, vorübergehender Anstieg des Blutdrucks, Arrhythmie, Palpitationen, Flatulenz, Brechreiz, Allergische Hautreaktionen einschließlich Angioödem, Pruritus, Urticaria, Hautausschlag, Erythem. **Handelsformen:** Eine Anwendung besteht aus 2 Btl. A und 2 Btl. B. Packungsgrößen von 1 (N 1), 10, 40, 80, 160 und 320 Packungen einer einzelnen Anwendung. Klinikpackung mit 40 einzelnen Anwendungen. Apothekenpflichtig. Stand 07/2015

DE/MPR/1215/0206

MOVIPREP, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine Unternehmensgruppe.
ENDOCUFF VISION ist eine Marke von Arc Medical Design Limited.

Norgine GmbH
Postfach 1840
D-35041 Marburg
Internet: www.norgine.de
e-mail: info@norgine.de

NORGINE

ALLGEMEINE HINWEISE

Programmänderungen

Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftung

Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigungen von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München.

Arbeitgeber-/ Dienstherren-genehmigung

Im Sinne des FSA-Kodex möchten wir Ärzte/Wissenschaftler im Angestelltenverhältnis bitten, falls erforderlich eine Genehmigung vom Arbeitgeber/Dienstherren zur Teilnahme an der Veranstaltung Endoskopie 2016 einzuholen. Die Veranstaltung Endoskopie 2016 wird von pharmazeutischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms haben.

Foto- und Filmaufnahmen

Im Rahmen des Kongresses sind Foto- und Filmaufnahmen geplant, die voraussichtlich anschließend über die Homepage eingesehen werden können. Als Teilnehmer des Kongresses sind Sie damit einverstanden, außer es wird ausdrücklich vorab widersprochen.

Fachausstellung

Während der Veranstaltung findet im Tagungsort eine begleitende Fachausstellung pharmazeutischer und medizintechnischer Erzeugnisse statt.

Öffnungszeiten der Fachausstellung

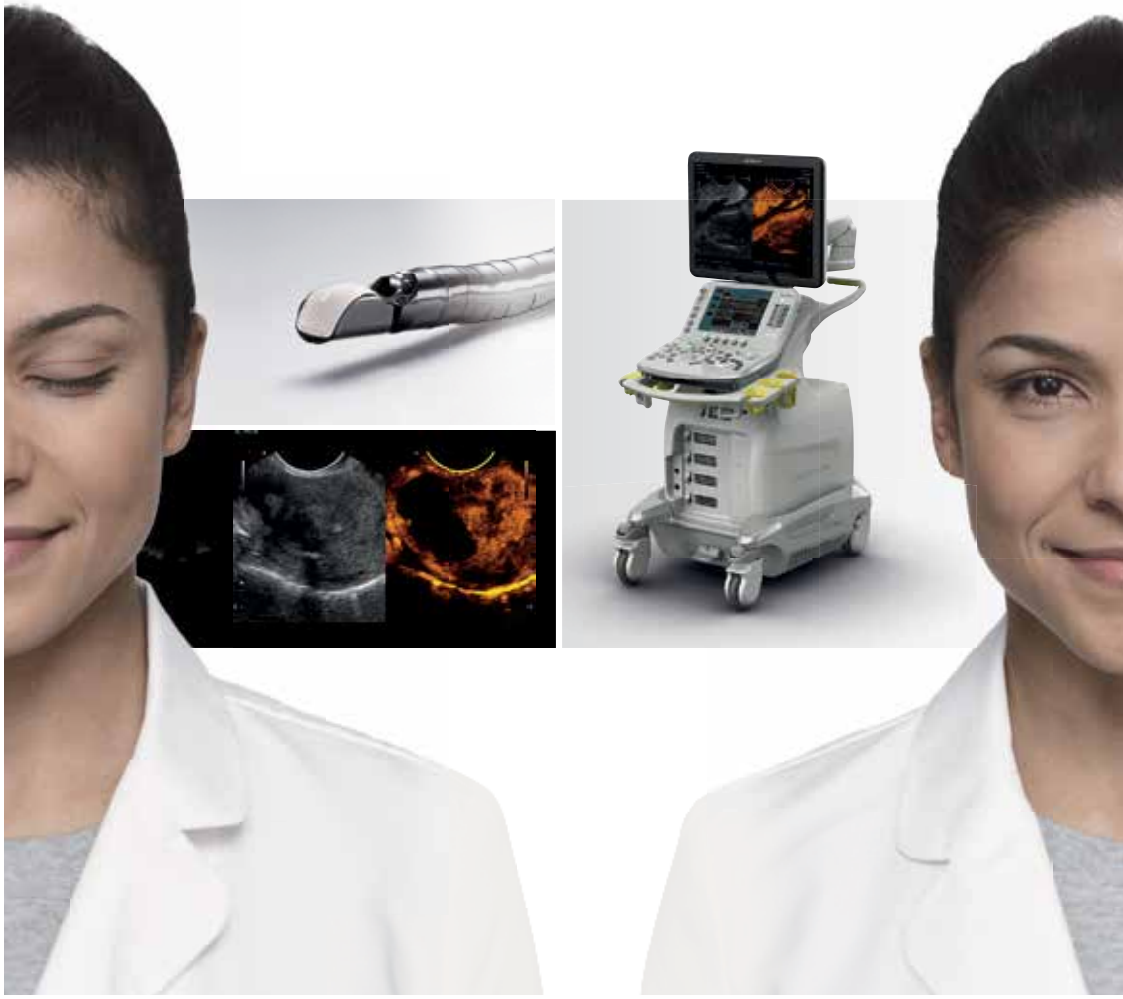
Freitag, 22. April 2016:	8:30 – 17:30 Uhr
Sonnabend, 23. April 2016:	9:00 – 15:30 Uhr

FSA Kodex

Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. sind gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex auf der offiziellen Kongresswebseite (www.endoskopie-live-berlin.de) aufgelistet.

HITACHI
Inspire the Next

ARIETTA –
die neue Ära in EUS



www.hitachi-medical-systems.de

AUSSTELLER

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden
www.abbvie.de

Aesculap AG, Tuttlingen
www.bbraun.com

Aptalis Pharma GmbH, Berlin
www.aptalispharma.com

Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
www.bostonscientific.de

Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz
www.braccoimaging.de

COOK Deutschland GmbH, Mönchengladbach
www.cookmedical.com

EndoChoice GmbH, Halstenbek
www.EndoChoice.com

Endo-Flex GmbH, Voerde
www.endo-flex.de

EndoStim BV, Nijmegen/Niederlande
www.endostim.com

Endo-Technik W. Griesat GmbH, Solingen
www.endo-technik.de

ERBE Elektromedizin GmbH, Tübingen
www.erbe-med.com

Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg
www.drfalkpharma.de

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg
www.fresenius-kabi.de

FUJIFILM Deutschland (Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH), Düsseldorf
www.fujifilm.eu

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden
www.hitachi-medical-systems.de

Interlock Medizintechnik GmbH, Lensahn
www.interlockmed.com

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen
www.karlstorz.com

Kibion GmbH, Bremen
www.kibion.com

mandel + rupp medizintechnik gmbh, Erkrath
www.mandel-rupp.de

Medi-Globe GmbH, Achenmühle
www.medi-globe.de

Sehen, hören, erleben

Medizinische
Fortbildung

Live-Übertragungen
in HD, 3D und 4K
... mehr als 1.000 mal live
aus dem OP in 25 Jahren

Digitales
Medienmanagement
... für mehrere 1.000 Abstracts,
Vorträge, E-Poster ...

Innovatives Equipment
... auf das zu 1.000 Prozent Verlass ist

1.000fach erprobt ...
... und immer wieder einzigartig.

LUXAV
Veranstaltungstechnik

LUXAV
Audiovisuelle Kommunikation GmbH
E-mail: info@luxav.de
Internet: www.luxav.de
Telefon: 05 61/95 18 90

Medisafe GmbH, Wentorf
www.medisafegmbh.de

Medivators B.V., PC Heerlen, Niederlande
www.minntech.com

Medtronic GmbH, Meerbusch
www.medtronic.com

medwork GmbH, Höchstadt / Aisch
www.medwork.com

MICRO-TECH Europe GmbH, Düsseldorf
www.micro-tech-europe.com

MMS Deutschland GmbH, Bottrop
www.mms-deutschland.de

MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar
www.msd.de

MSI MedServ International Deutschland, Pfullendorf
www.medservinternational.de

MTW-Endoskopie, Wesel
www.mtw-endoskopie.de

Nicolai GmbH, Langenhagen
www.nicolai-medizintechnik.de

Norgine GmbH, Marburg
www.norgine.de

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg
www.olympus.de

PENTAX Europe GmbH, Hamburg
www.pentaxmedical.de

Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding
www.pflugbeil.com

Promedia Medizintechnik A. Ahnfeldt GmbH, Siegen
www.promedia-med.de

Recordati Pharma GmbH, Ulm
www.recordati.de

Sintetica GmbH, Aschaffenburg
www.sintetica.com

Standard Instruments GmbH, Karlsruhe
www.stdi.de

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin
www.takeda.de

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg
www.drweigert.de

Wieser Medizintechnik und Geräte GmbH, Egenhofen
www.wiesermedizintechnik.de

Stand bei Drucklegung, ohne Gewähr.

ENDOSKOPIE LIVE MEETS DGE-BV

Brandenburger Tor vor 1997

06. - 08. April 2017

Tagungsort
Estrel Hotel, Berlin

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. D. Hartmann, Prof. Dr. H.-J. Schulz, Berlin (Endoskopie Live)
PD. Dr. S. Faiss, Hamburg (DGE-BV)

sana

www.endoskopie-live-berlin.de

DGE-BV ENDOSKOPIE LIVE

INSERENTEN / IMPRESSUM

Inserenten

Dr. Falk Pharma GmbH	2
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	5
COOK Deutschland GmbH	11
Norgine GmbH	15
Hitachi Medical Systems GmbH	17
LUX AV Audiovisuelle Kommunikation GmbH	19
OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH	24

Impressum

Tagungsleitung und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

PD Dr. Dirk Hartmann
Prof. Dr. Hans-Joachim Schulz
Sana Klinikum Lichtenberg
Klinik für Innere Medizin I
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Gestaltung & Satz

COCS media GmbH
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
www.cocs-media.de

COCS media übernimmt keine
Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

COCSMEDIA

SPONSOREN

Wir danken den Hauptsponsoren:

Dr. Falk Pharma GmbH
www.drfalkpharma.de

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
www.olympus.de

PENTAX Europe GmbH
www.pentaxmedical.de

Boston Scientific Medizintechnik GmbH
www.bostonscientific.de

COOK Deutschland GmbH
www.cookmedical.com

Norgine GmbH
www.norgine.de

und dem Maritim proArte Hotel für die großzügige Unterstützung unserer Veranstaltung sowie LUX AV für die technische Betreuung.

Stand bei Drucklegung, ohne Gewähr.

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

EVIS EXERA III

13537

MEHR SEHEN, BESSER BEHANDELN

Endoskopische Diagnostik und Therapie aus einer Hand.

Die interventionelle Endoskopie macht rasante Fortschritte. Patienten, die noch vor kurzem nur rein chirurgisch behandelbar waren, lassen sich zunehmend erfolgreich endoskopisch therapieren.

POEM, EMR, ESD, Stenting, nur einige Kapitel einer Erfolgsgeschichte, die Gastroenterologen wie Sie täglich weiter schreiben. Olympus Video-Endoskope mit HDTV, NBI, großen Arbeitskanälen und optimal dazu passende Olympus Endo-Therapie-Instrumente sind ein Teil davon.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten, z. B. mit dem neuen therapeutischen Gastroskop GIF-1TH190 sowie den bewährten ESD-Instrumenten von Olympus. Sie haben es in der Hand!

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.olympus.de

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung der Asklepios Klinik Hamburg Barmbek

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Medical Systems, Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg | Tel.: 0800 200 444 211 | www.olympus.de